

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Ich beehre mich anzuzeigen, daß ich meiner Druckerei (u. Verlag des bereits im 10. Jahrgange erscheinenden „Karlsruher Anzeiger“) eine **Verlagsbuchhandlung** angegliedert habe und unter der bereits bestehenden Firma

Carl Grosse

führen werde.

Von meinem Vater übernahm ich die von ihm herausgegebenen und bisher verlegten:

Grosse, Carl, Die Kalkulation. Leitfaden zum Unterricht an Handwerker- und Gewerbeschulen und Hilfsbuch für den selbständigen Handwerker. **Vierte** verbesserte Auflage. Kart. *M* 1.20

— **Grundriß der Kalkulation**. Für die Hand der Schüler gewerblicher Fortbildungsanstalten. **Dritte** unveränderte Auflage. (1901/02.) Kart. *M* —.80

Ferner aus dem Wichmann-Riesenburg'schen Verlage, hier:

Wichmann-Riesenburg, Kurzgefaßte Geschichte der Malerei. Reich illustriert.

Eleg. br. *M* 3.—, geb. *M* 4.—

— **Der Anstrich**. Ein Hilfsbuch für Maler, Hausbesitzer u. Architekten. Mit Farbentafeln. (1906.) Eleg. br. *M* 3.—

— **Fachausdrücke — Fremdwörterbuch**. Erklärung der fremden u. technischen Ausdrücke für Gewerbetreibende und Fortbildungsschüler. (906.) Eleg. br. *M* 1.—

und schließlich von Herrn Hugo Ganske, hier:

Die neue deutsche Dichtung. I. Band. Mit zahlreich. Porträts. (1905.) 4°. Br. *M* 3.—

Herrn H. Kessler in Leipzig, der meine Vertretung freundlichst übernahm, habe ich Auslieferungslager übergeben und bitte, alle Bestellungen an ihn zu richten.

Hochachtungsvoll

Karlsruh, 9. Mai 1909.

Carl Grosse jun.

Dem verehrlichen Buchhandel hiermit die höfliche Mitteilung, daß ich am 1. Mai am hiesigen Orte eine „**Buchhandlung, verbunden mit Kolportage**“ eröffnet habe.

Ich habe nur Bedarf an „**Catholika**“. Bitte um direkte Zusendung von Katalog-Material und äußersten Konditionen, sowie um Konto-Eröffnung. Verkehre vorläufig nur direkt, also nicht über Leipzig.

Hochachtungsvoll

Heinr. Schröder in Revelaer, Rhld.

Im Einverständnis mit der Firma Otto Maier G. m. b. H. zu Leipzig übernahmen wir die Kommission für Herrn **Karl Schüffler** zu Kranichfeld.

Leipzig, 11. Mai 1908.

Grosso- u. Kommissionshaus deutscher Buch- u. Zeitschriftenhändler e. G. m. b. H., Leipzig.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 76. Jahrgang.

P. P.

Hierdurch beehren wir uns Ihnen anzuzeigen, daß wir mit dem heutigen Tage die

Dieterich'sche Universitäts-Buchhandlung

Sortiment, Antiquariat und Verlag

von Herrn L. Horstmann käuflich erworben haben. Ausreichende Betriebsmittel, sowie reiche buchhändlerische Kenntnisse und Erfahrungen lassen uns hoffen, die fast 150 Jahre bestehende Firma nicht nur auf gleicher Höhe zu halten, sondern auch zu weiteren Erfolgen zu bringen.

Die Herren Verleger bitten wir uns durch Offenhalten der Konten in unserem Unternehmen zu unterstützen. Die diesjährige Ostermesse ist von Herrn Horstmann ordnungsmäßig erledigt, die kleinen sich noch ergebenden Saldo Reste werden durch uns verrechnet. Das Einverständnis der verschiedenen Verlagfirmen voraussetzend, haben wir alle Lieferungen in Rechnung 1909 übernommen und werden darüber D. M. 1910 abrechnen. Unser Leipziger Vertreter bleibt Herr K. F. Koehler.

Hochachtungsvoll

Göttingen, den 6. Mai 1909.

Fritz Beder und **Richard Eidner**

i. Fa. Dieterich'sche

Universitäts-Buchhandlung.

Weitere Auskunft erteilen die Bankhäuser: Klettwig & Reibstein, } Göttingen.
Sedel & Hirsch, }

Die Firma **H. Zieger**, Sortimentsbuchh., Altona-Ottensen, tritt mit dem heutigen Tage mit dem Buchhandel in direkten Verkehr und überträgt mir die Kommission. Leipzig, den 11. Mai 1909.

H. G. Fischer.

Berichtigung.

In der 19. Liste der Wöchentlichen Übersicht über geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen in No. 108, Seite 5739 d. Bl. ist unter

Paris die Firma François Brimbois aufgeführt, statt unter Liège (Lüttich), (vergl. Börsenblatt No. 106), und unter

Thorn bei der Firma Max Gläser irrtümlich gesagt: „Komm. Volckmar“, während es richtig heißen muss: „Komm. in Berlin: Volekmar“. Die Kommission in Leipzig besorgt nach wie vor Herr **L. Fernau**. (Vergl. Börsenblatt Nr. 106.) Red.

Verkaufsanträge.

In norddtshr. Universitätsstadt ist eine hochangesehene **Sortimentsbuchhandlung** für 90 000 *M* käuflich zu haben, event. wird zur Entlastung des Besitzers ein Teilhaber mit 50 000 *M* aufgenommen.

Nähere Auskunft erteilt kostenlos
Breslau X, **Carl Schulz**,
Trebnißerstr. 11.

Leipziger Verlag ist für 30 000 *M* käuflich zu haben. Der Reingewinn beziffert sich auf 5 bis 6000 *M*.

Nähere Auskunft erteilt kostenlos!
Breslau 10. **Carl Schulz**,
Trebnißerstr. 11.

Die **Neuaufgabe** (ca. je 500) nachstehender Werke (Friedr. Ludhardt) habe ich zu verkaufen und erbitte Angebote.

Dr. M. Emin Effendi, Das neue Weltreich. *M* 2.—

— Kultur u. Humanität. *M* 3.—

— Das neue Weltreich. *M* 1.—

Dr. Franz Lukas, Der babylon. u. der bibl. Weltentstehungsbericht. *M* 2.—

Die Polen und die Mission des Polenclubs. *M* 1.—

F. Seifarth, China, Schilderung usw. *M* 1.80

v. Sydacoff, Die Wahrheit über Ungarn. *M* 3.—

— Das Ende der Obrenovic. *M* 2.—

v. Wimpffen, Zweikampf und Wille. *M* 1.—

Diese Werke sollen mögl. en bloc, sonst in Partien oder auch einzeln verkauft werden.

Angebote erbittet

Feodor Reinboth, Leipzig.

Sehr aussichtsreiche,
im 8. Jahrgang bestehende

illustrierte Zeitschrift,

hauptsächlich in Beamtenkreisen gelesen, mit 8000 Mark **Inserataufträgen**, evtl. sofort zu verkaufen. Zur Übernahme sind 3000 Mark erforderlich. Angebote unter No. 1808 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Antiquariat,

umfassend ca. 45 000 sorgfältig geordnete, wertvolle Werke aus Geschichte, Philosophie, Kulturgeschichte, Geographie, Reisen, Memoiren, Juridica, Nationalökonomie, Militaria, Literatur, Kuriosa usw. usw., seit 25 Jahren gesammelt, fast **gar nicht ausgenutzt**, mit dazugehörigem Zettel-Kataster und gedruckten Fachkatalogen, um 10 000 *M* zu verkaufen; günstige Zahlungsbedingungen; **zehn Prozent Reingewinn** wird durch 5 Jahre **garantiert**. Ernste Respektanten wollen Zuschriften unter „Zufall“ 1809 an die Geschäftsstelle d. B.-V. richten.